



Landwirtschaft | 05.03.2020 | Nr. 92/20

Heiner Rickers: Perspektive mit Augenmaß erforderlich!

Heiner Rickers, agrar- und umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (5.3.20) anlässlich der Demo „Land schafft Verbindung“ vor dem Landtag:

„Die Sorgen der Landwirte bei uns im Land nehmen wir außerordentlich ernst. Aus diesem Grund hatten wir am Montag im Rahmen unserer Fraktionsklausur in Norderstedt Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner zu Gast. Dabei ging es vor allem um die zwei Kernthemen Düngeverordnung und Tierschutznutztierhaltungsverordnung. Unter Beteiligung des Bauernverbandes Schleswig-Holstein setzen wir uns für bessere Perspektiven landwirtschaftlicher Unternehmen im Lande ein.

Dazu gehört unter anderem, die Düngeverordnung praxisgerechter umzusetzen und vor allem, Messstellen nach bundeseinheitlichen Standards zu bewerten – und die Roten Gebiete zu überarbeiten. Gleichzeitig soll den Landwirten die Möglichkeit gegeben werden, von Verschärfung teilweise verschont zu werden, wenn sie bei der Düngung alles richtig machen. Statt 20 Prozent pauschaler Düngebeschränkung sollten Alternativen gefunden werden wie Hoftorbilanz, Stoffstrombilanz oder Gewässerschutzberatung. Damit wären viele Probleme gelöst.

Auch beim Thema Tierschutznutztierhaltungsverordnung bestärkte Klöckner uns, im Bundesrat dem Kompromissvorschlag des Bauernverbandes zu folgen. Dieser sieht vor, mit mehrjährigen Übergangsfristen und angepassten baulichen Vorgaben sowohl mehr für den Tierschutz zu tun als auch den Tierhaltern die Chance zu bieten, ohne Strukturbrüche im Wettbewerb bestehen zu können.

Die gesellschaftlichen Ansprüche in Bezug auf Tierwohl, Nachhaltigkeit und Klimaschutz auch an die Landwirtschaft nehmen ständig zu. Unsere Aufgabe als CDU sehen wir darin, mit Augenmaß der Landwirtschaft Perspektive zu bieten für eine verlässliche Zukunft. Wer heute investiert, braucht dafür eine mindestens 20-jährige Planungssicherheit.“